Service

▷ **Hospiz zwischen Elbe und Weser, Stationäres Hospiz:** Telefon 0 47 61/92 61 10

▷ **Aids-Beratung** Telefon 0 42 61/983 32 03

▷ **Büro der BISS (Beratungs- und Informationsstelle bei häusliche Gewalt):** Mückenburg 26, Zeven, dienstags von 10 bis 12 Uhr. Terminabsprache von Mo.-Fr. von 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 04281/9 83 60 60

▷ **Frauenhaus:** Mo.-Fr. 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 0 42 81/83 67 zu erreichen. Außerhalb der Bürozeiten stellt die Polizei in einem Notfall die Verbindung zum Frauenhaus her.

▷ **TSS Bremervörde:** Sucht- und Sozialberatung für Betroffene und Angehörige bei Alkohol, Drogen und anderen Abhängigkeiten. Gruppenabende donnerstags von 19 bis 21 Uhr. Telefon 0 47 61/66 24 o. 0 47 63/83 56

▷ **Diakonisches Werk:** Sozial-, Migrations-, Schuldnerberatung, Kurenberatung, Paar und Lebensberatung, Trauerberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, welcome, Telefon 0 47 61/ 9 93 5 0

▷ **Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven:** Telefon 04763/93 87 88 o. 0175/8 48 91 33

▷ **Gesundheitsamt Bremervörde – Sozialpsychiatrischer Dienst:** Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Erkrankungen, deren Angehörigen und soziales Umfeld, Telefon 0 47 61/9 83 52 11

▷ **„Mobile" – Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe:** Telefon 0 47 61/9 9480

▷ **Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven:** Telefon 0160/90 33 06 85

▷ **Krebsfürsorge:** Telefon 0 47 61/ 8 53 89 08 oder 0 42 81/711 78 66

▷ **Ompfer-Telefon:** 0 18 03/34 34 34

▷ **Telefonseelsorge:** 08 00/1 11 01 11

▷ **Opfer-Telefon Weißer Ring:** Telefon 116 006 oder 0 42 61/8 38 94

▷ **TANDEM e.V.:** Teilhabeberatung für Menschen mit seelischen Erkrankungen und Menschen in besonderen Lebenslagen mit sozialen Schwierigkeiten, Telefon 0 47 61/ 7 21 77

▷ **TANDEM-Begegnungsstätte:** Telefon 0 47 61/74 72 67

▷ **Öffnungszeiten Tafel Bremervörde:** Di. 15 bis 17 Uhr, Fr. 13 bis 15 Uhr, Telefon 0 47 61/9 26 20 12.

▷ **PANAMA-Familienzentrum Bremervörde:** Tel. 01 52/07 55 34 35

▷ **Kinderschutzbund OV Bremervörde:** Telefon 0 47 61/7 06 10, Öffnungszeiten „Liliput": Mi. 10-13 Uhr, Fr. 15-18 Uhr, 1. Sa. 10-13 Uhr

▷ **PRO FAMILIA – Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung:** Telefon 0 47 61/9 23 16 27

▷ **Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Rotenburg – RoSe:** Telefon 0 47 61/ 9 83 52 30

▷ **Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis Rotenburg:** Anmeldung montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr; dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, Telefon 0 47 61/9 83 45 43

▷ **Suchtberatung - Therapiehilfe e.V. :** offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, Bahnhofstraße 15, Bremervörde, Telefon 0 42 61/962 80 41

▷ **Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte:** dienstags 20 bis 22 Uhr, Bahnhofstraße 15, Bremervörde: Telefon 0160 - 633 21 39

▷ **Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft:** Sprechzeiten Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr, Neue Straße 22, Bremervörde, Telefon 0 47 61/923 58 73.

▷ **Bildungszentrum Bremervörde:** (LEB/VHS), Am Hafen 5, Bremervörde, Telefon 0 47 61/62 24

▷ **Stadtteilladen Bremervörde:** Kinder und Familien stärken, Mittelkamp 14, Bremervörde, Telefon 0 47 61/9 26 43 45

▷ **Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG):** „BRV-welcome"-Anlauf- und Beratungsstelle für Flüchtlinge, Bremer Straße 11, Telefon 0 47 61/9 26 47 04

▷ **Alzheimer-Selbsthilfegruppe des DRK für Angehörige, Betroffene und Pflegekräfte**; Treffen alle drei Wochen mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Bremervörder DRK-Haus (Großer Platz 12); Termine unter www.drk-bremervoerde.de oder unter 0 47 61/9 82 70 00 (Heidi Eilers, Koordinatorin).

▷ **Gesprächskreis Parkinson Bremervörde-Zeven:** Telefon 0 42 84/92 75 00

Die Tierfreundin und Autorin **Brigitte Falk** (links) hat ein neues Buch geschrieben. In „Der Kreis der Wissenden" beschreibt die Hesedorferin die Abenteuer von vier Katzen, die in Bremervörde und umzu unterwegs sind. Außerdem bereitet Falk gemeinsam mit Pastorin Dorothea Luber einen weiteren „Tiergottesdienst" vor. Die Veranstaltung richtet sich speziell an Haustierhalter und findet in der Schützenhalle Hesedorf am Sonntag, 1. September, ab 11 Uhr statt. Fotos: bz

„Der Kreis der Wissenden"

Auf Samtpfoten durch Bremervörde: Hesedorfer Autorin Brigitte Falk veröffentlicht neues Buch

Von Thomas Schmidt

HESEDORF. Tiere inspirieren Brigitte Falk – vor allem zu spannenden und manchmal auch bewegenden Geschichten. Die Hesedorferin hat jetzt bereits ihr drittes Buch veröffentlicht, in dem Vierbeiner die Hauptrolle spielen. In dem Buch „Der Kreis der Wissenden" erzählt die Tierfreundin aus Leidenschaft von vier Katzen, die in Bremervörde und umzu in spannende Abenteuer verwickelt werden. Das Buch sei für Jugendliche, aber auch für Erwachsene geeignet, erzählt die Autorin mit dem großen Herz für Tiere.

„Gemeinsam schaffen es die vier Katzen es, die betrügerischen Machenschaften eines Anwaltes aufzudecken", sagt Brigitte Falk, die zurzeit keine eigenen Katzen hat, sondern nur noch eine Berner-Sennen-Hündin. Doch die Erinnerung an ihre ehemalige Katze „Hermine" (kleines Foto) oder Kater „Gandalf" stand beim Schreiben des Buches nicht selten Pate. Doch natürlich sei in „Der Kreis der Wissenden" alles reine Fiktion, schmunzelt Brigitte Falk. Umso genauer habe sie die Schauplätze recherchiert, betont die Autorin. Der Leser viel Wissenswertes über die Region – natürlich aus der Perspektive der Katzen. So bilden nicht nur das Bremervörder Bachmann-Museum, sondern auch der Bremervörder Wochenmarkt, „Klein Helgoland", die „Welt der Sinne" und andere markante Orte der Region die Kulisse für die Handlung. Auch die Liborius-Kirche findet Eingang in die Katzengeschichten. Apropos Kirche: Gemeinsam mit der Hesedorfer Pastorin Dorothea Luber plant Birgitte Falk den zweiten „Tiergottesdienst". Die Veranstaltung für alle Tierhalter findet am Sonntag, 1. September, ab 11 Uhr in der Heseodrfer Schützenhalle statt. Und natürlich dürfen Frauchen und Herrchen ihre Lieblinge zum Gottesdienst mitbringen...

Schauplatz der Abenteuer von vier Katzen ist Bremervörde: „Der Kreis der Wissenden" von **Brigitte Falk.**

Nach „Ludwig, der Löwen-Junge" und dem kleinen Band „Tierische Herzgeschichten" ist der „Kreis der Wissenden" jetzt schon die dritte Veröffentlichung Falks im Selbstverlag der Diplom-Sozialpädagogin, die inzwischen im Ruhestand ist. „Mein Beruf hatte mich täglich gefordert und so blieb mir keine Zeit zum Schreiben", erinnert sich Brigitte Falk. Umso mehr freut sie sich, dass sie inzwischen die Muße zum Schreiben findet. Außerdem plant Brigitte Falk mehrere Lesungen. Doch stehen Termine und Orte dafür noch nicht fest.

› **Das Buch „Der Kreis der Wissenden"** von Brigitte Falk ist im Selbstverlag erschienen. Das Buch kann im Kundencenter der Bremervörder Zeitung, bei der Autorin (☎ 0 47 61/ 923 13 00) in Hesedorf oder über das Internet bezogen werden.
www.brigitte-falk.de www.buecher.de

Nachbarkreise

Kreis Stade

48 Drogendelikte bei Festival

HIMMELPFORTEN. Das „Shining"-Festival in Himmelpforten hat Polizei und Zoll am Wochenende viel Arbeit beschert. Etwa 400 bis 500 Teilnehmer waren der Einladung des Veranstalters gefolgt, um sich so genannte Goa-Trance-Musik anzuhören und zu feiern.

„Nach den Erfahrungen aus den vergangenen Jahren hatten Polizeibeamte aus den umliegenden Dienststellen zusammen mit dem Zoll und Hundeführern der Polizei die an- und abreisenden Teilnehmer kontrolliert", heißt es in einer Mitteilung der Polizeiinspektion in Stade.

Dabei wurden von den insgesamt über 50 über die Tage eingesetzten Beamten 48 Drogendelikte festgestellt, elf Autofahrerinnen und Autofahrer waren offensichtlich unter Drogen am Steuer unterwegs und mussten sich einer Blutprobe unterziehen, ein Fahrer hatte nicht die erforderliche Fahrerlaubnis, bei zwei Personen wurden Gegenstände aufgefunden, die dem Waffengesetz unterlagen und eine „hilflose" Person leistete erheblichen Widerstand, beleidigte die eingesetzten Polizisten und musste schließlich in Gewahrsam genommen werden.

Auch mehrere Beschwerden wegen ruhestörenden Lärms, der von der Veranstaltung ausging, wurden bei der Polizei gemeldet.

„Gegen die Betroffenen wird nun wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz, Fahren unter Drogeneinfluss und diverser andere Delikte ermittelt", teilte ein Sprecher der Polizei Stade mit. (bz)

Zoll und Polizei überließen nichts dem Zufall: Mit einem Großaufgebot konnten bei dem Festival im Nachbarkreis fast 50 Drogendelikte festgestellt werden. Foto: Polizei

Am 17. August: Pfarrfest in St. Michael

Das Pfarrfest der katholischen Gemeinde St. Michael findet in diesem Jahr an einem Samstagnachmittag statt: Es beginnt am Sonnabend, 17. August, um 15 Uhr mit Kaffee, Tee, Kuchen, kühlen Getränken und Klönschnack. „Zum Abschluss wird um 18 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst in den luftigen Gemeindezelten gefeiert", heißt es in einer Pressemitteilung der katholischen Gemeinde. „Die Gemeinde St. Michael freut sich auf eine rege Beteiligung mit guter Laune", teilen die Organisatoren des Pfarrfestes mit. (bz)

Spielplatz-Einsatz

Feuerwehr muss hölzernes „Piratenschiff" löschen

ROTENBURG. Am Sonntag ist die Feuerwehr Rotenburg zu brennendem Unrat an einer Rotenburger Grundschule gerufen worden. Vor Ort stellte sich heraus, dass der Bug eines „Piratenschiffes" in voller Ausdehnung brannte. Bei dem Schiff handelte es sich um ein Spielgerät für Schulkinder. Es konnte mit dem Schnellangriff gelöscht werden und schwimmt nun für kurze Zeit in Löschwasser – und nicht nur in Rindenmulch. Dies war der zweite Einsatz für die Rotenburger Feuerwehr an diesem Tag. Bereits am Nachmittag wurden die Wehr zu einem kleinen brennenden Feld gerufen. Die Feuerwehrleute mussten allerdings nicht mehr tätig werden, denn Passanten hatten das Feuer bereits gelöscht, als die Einsatzkräfte eintrafen. (bz)

Die **Feuerwehr** konnte das brennende Spielgerät rasch löschen.

Kompakt

Seniorenkreis Elm lädt ein

Vortrag: „Mobil bleiben im Alter"

ELM. Für Donnerstag, 15. August, lädt der Seniorenkreis Elm zu einem Vortrag mit Willi Scheibler ein. Der Referent wird über „Mobil bleiben im Alter" sprechen. Die Veranstaltung findet in der Elmer Mühle „Henriette" statt und beginnt um 14.30 Uhr. (bz)

„Frau. Macht. Demokratie"

Kreis-Grüne beteiligen sich am landesweiten Mentoring-Programm

GNARRENBURG/SELSINGEN. Hans-Jürgen Schnellrieder, Sprecher des Kreisverbandes Rotenburg, sieht die Vorbereitung von zukünftigen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern auf die Kommunalwahlen 2021 „als die Herausforderung" an. Er selbst hat als Fraktionsvorsitzender der Grünen in der Samtgemeinde Fintel erfahren, wie es ist, ins kalte Wasser zu springen und sich gegenüber den „alten erfahrenen Kolleginnen und Kollegen" der anderen Parteien behaupten zu müssen.

Diese Erfahrung war der Ansporn dafür, Fortbildungsveranstaltungen ins Leben zu rufen und sich am Mentoring-Programm „Frau. Macht. Demokratie." des Niedersächsischen Sozialministeriums als Mentor zu beteiligen.

» Das Programm passt perfekt zu den Zielen der Grünen, die mehr Frauen in politischen Gremien fordern. «
Hans-Jürgen Schnellrieder, Vorstand der Kreis-Grünen

„Das Programm passt perfekt zu den Zielen der Grünen, die mehr Frauen in politischen Gremien fordern", so Hans-Jürgen Schnellrieder.

Jeder, der als Kommunalpolitiker oder Politikerin einen Richtungswechsel in der Politik anstrebt, kann sich ab sofort bei Schnellrieder ihm unter der Rufnummer 0 42 61/9 30 20 melden.

Am 10. August haben sich Hans-Jürgen Schnellrieder und seine beiden Mentees – Daniela Behrens aus Selsingen und Renate Warren aus Gnarrenburg – zu einem ersten gemeinsamen Arbeitstreffen zusammengefunden, um sich auf die Auftaktveranstaltung am 30. August in Hannover vorzubereiten.

Besprochen wurde überdies ein Fahrplan, wie die beiden Nachwuchspolitikerinnen sich in die Herausforderungen der Kommunalpolitik einarbeiten können. Beide freuen sich sehr auf das Mentoring-Programm und auf die intensive Zusammenarbeit zu dritt. (bz)

Mehr Frauen sollen zur Arbeit in politischen Gremien ermutigt werden. Hans-Jürgen Schnellrieder (von links), Daniela Behrens aus Selsingen und Renate Warren aus Gnarrenburg freuen sich über das **Mentoring-Programm** des Niedersächsischen Sozialministeriums. Foto: bz